

Niederschrift über die Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Bovenau am
Dienstag, den 13. Oktober 2009 im Gerätehaus der FF Bovenau

Beginn: 17.00 Uhr

Ende 19.30 Uhr

Anwesend:

Frank Prieß, Ausschussvorsitzender
Johannes Jacobs, stv. Ausschussvorsitzender

Entschuldigt:

Marco Baasch
Christian Kühn
Klaus Reimers

Als Gäste

Harm Ladewig, Gemeindebeauftragter
Jürgen Liebsch, Bürgermeister u. Protokoll

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung
2. Beratung der Reparaturdringlichkeit
3. Entwässerung Rendsburger Straße 22
4. Beratung der Gestaltung des Randstreifen Steinwehler Weg 11
5. Beratung Haushaltsansätze 2010
6. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung führen die Anwesenden eine gemeinsame
Bereisung der kritischen Straßen- und Wegeabschnitte in der Gemeinde durch.
Die Bereisung dauert von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Anschließend versammeln sich die Anwesenden in der Garage der FF Bovenau zur
Auswertung der Bereisungsergebnisse und Beratung der weiteren
Tagesordnungspunkte.

TOP 1

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der
Ausschuss nicht beschlussfähig ist, da drei von fünf Mitgliedern fehlen. Trotzdem soll
die Tagesordnung aufgrund der Dringlichkeiten beraten und der ggf. zur Beschluss-
fassung vorgelegt werden.

TOP 2

Im Rahmen der vorangegangenen Bereisung wurden insbesondere die Bereiche:

- Am Redder
- Rendsburger Straße
- Steinwehler Weg
- Steinwehr / Ochsenkoppel
- Altmüllervieh

- Georgenthal
- Pendlerparkplatz

angesehen.

Insgesamt wurde ein guter Straßen- und Wegezustand festgestellt, der keinen Anlass zu sofortigem Handeln gab.

Das Putzen der straßenseitigen Knicks soll wie in der Vergangenheit im gesamten Gemeindegebiet einheitlich durchgeführt werden. Das Mullchen der Banketten sollte auf einmal jährlich beschränkt werden.

TOP 3

Die Entwässerungssituation des Weges im Bereich Rendsburger Straße 22 wurde in Augenschein genommen und festgestellt, dass zurzeit keine Notwendigkeit der Anbindung des dortigen Sickerschachtes an das Entsorgungsnetz gesehen wird. Falls es dort zu erneuten Ausspülungen kommen sollte, die den Straßenverkehr beeinträchtigen, soll die Maßnahme neu beraten werden.

TOP 4

Der Gehweg am Anwesen W. Henn, Steinwehler Weg 11, war vor einiger Zeit mit Asphaltrecycling aufgefüllt worden. Nach Aussagen des Anliegers ist dieser aber schwer sauber zu halten. Der Bereich war während der Bereisung angesehen worden, mit der Feststellung, dass dort zurzeit keine Veränderungen durchgeführt werden sollten.

TOP 5

In der Vorberatungen für den Haushalt 2010 war eine Reduzierung der Haushaltsansätze für Straßen- und Wegeunterhaltung von 55.000 € auf 40.000 € und für die Verschönerung des Ortsbildes von 28.000 € auf 20.000 € vorgeschlagen worden, mit der Maßgabe die Arbeiten aus diesen Bereichen gezielter zu beauftragen.

Die Anwesenden waren aufgrund der angespannten Haushaltslage mit den Reduzierungen einverstanden, äußerten aber erhebliche Bedenken bezüglich der Auskömmlichkeit der Mittel für das Jahr 2010.

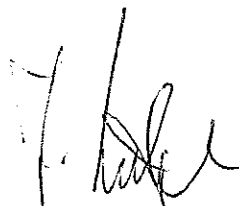
TOP 6

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende schloss mit einem Dank für die engagierte Mitarbeit um 19.30 Uhr die Sitzung.



(Frank Prieß)
Ausschussvorsitzender



(Jürgen Liebsch)
Protokoll